



Termine & Service

Beelen

Donnerstag, 21. Juli 2022

Aufgrund von Veränderungen infolge der Corona-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik nicht ausschließen. Wer hier aufgeführte Angebote nutzen möchte, sollte sich vorher beim Veranstalter über die aktuelle Lage erkundigen.

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr, Villers-Ecalles-Platz.

Eine-Welt-Laden: 9 bis 11 Uhr Verkauf im hinteren Teil der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

Boule-Club Beelen: 10 bis 12 Uhr offene Runde, Vereinsgelände am Neumühlenstadion.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Mädchenmeute“ für Mädchen von sechs bis elf Jahren; 18 bis 20 Uhr „Girrrl-Group“ für weibliche Jugendliche von zwölf bis 16 Jahren, Osthoff 9.

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 16 bis 17.30 Uhr Pfarrbücherei geöffnet, Pfarrheim, Greffener Straße.

Polizei Beelen: 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde im Rathaus.

Blau-Weiß Beelen: Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de.

Männergesangsverein „Concordia“ Beelen: 20 Uhr Chorprobe. Weitere Informationen im Internet: www.mgv-beelen.de.

Apothekendienst: Sonnen-Apotheke, Münsterstraße 13, Warendorf. ☎ 02581 / 7347.

Ausstellung mit Werken von Margret Westmeyer



Neben den abstrakten Werken hat die Künstlerin viele Natur- und Tierbilder geschaffen, die durch Perfektion zu überzeugen wissen. Hier ein Bild mit Kühen in der Natur. Fotos: Wiengarten



Die Ideen hinter ihren abstrakten Bildern erläuterte Margret Westmeyer den Ausstellungsbesuchern.

Tiere und Natur in Aquarell und Öl

Beelen (wie). Mit einer Vernissage hat der Beelener Kulturkreis eine Ausstellung mit Werken der Beelener Künstlerin Margret Westmeyer eröffnet. Ruth Kursawe vom Kulturkreis begrüßte die Gäste und dankte dem Team des Vereins DorfGut Beelen für die Ausrichtung und Gestaltung der Ausstellung.

Deutlich machte Kursawe, dass der Kulturkreis es sich zur Aufgabe gemacht hat, heimischen Künstlern eine Plattform zu bieten, um sich mit ihren Werken zu präsentieren. Sodann stellte Ruth Kursawe die Beelener Künstlerin Margret Westmeyer vor, die im

Ort auch als Imkerin und Naturliebhaberin ein Begriff ist. Westmeyer ist mit ihren gemalten Werken auch über Beelens Grenzen hinaus bekannt.

„Seit meiner Kindheit liebe ich das Malen, die Natur und die Tiere. Als gelernte Bauzeichnerin habe ich die Malerei immer als Hobby angesehen. Ich male in Aquarell und Öl und fertige Bleistiftzeichnungen an. Meinen Stil habe ich autodidaktisch gefunden“, erläuterte die Künstlerin im Rahmen der Vernissage. 2016 ist sie intensiv in die Malerei in Öl auf Leinwand eingestiegen. „Ich liebe die Leuchtkraft von Ölfarben und lasse diese in meinen Bil-

dern teils scharf voneinander abgrenzen oder sie fließen sanft ineinander über. Meine Motive finde ich vorwiegend in der Natur, welche ich teils real aber auch abstrakt darstelle“, so Westmeyer.



Ruth Kursawe (kleines Foto) hatte sich intensiv mit der Kunst von Margret Westmeyer beschäftigt. So machte sie deutlich, dass die Natur der Ideengeber für die Bilder der Malerin sei. Perfektion bei Naturdarstellungen, wie zum

Beispiel Bienen, hob die Rednerin hervor, machte aber auch auf die abstrakte Malerei der Beelenerin aufmerksam.

Abstrakte Formen böten Spielraum für Interpretationen und kleine Details, die sich erst bei genauerem Betrachten entfalten, erklärt Westmeyer diese Bilder, die eine enorme Energie ausstrahlen. Ruth Kursawe schloss ihre Ausführungen mit zwei Zitaten, die ihr bei ihren Gesprächen mit Margret Westmeyer in den Sinn gekommen waren. „Kunst ist, was die Seele der Menschen berührt“ und „Kunst wischt den Alltagsstaub von der Seele“. Sie riet den Ausstellungsbesuchern:

„Gehen Sie jetzt einfach durch die Ausstellung, lassen Sie Ihre Seele von der Kunst berühren.“

Wer nicht an der Vernissage teilnehmen konnte, aber die Bilder gerne sehen möchte, hat dazu noch Gelegenheit. Die Ausstellung ist an den folgenden Sonntagen, während der Café-Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr, geöffnet: Sonntag, 7. August und Sonntag, 4. September.

I Sollte eine Gruppe die Ausstellung besuchen wollen und dann verhindert sein, kann man sich an die Künstlerin wenden per E-Mail an margret-westmeyer@web.de oder per Telefon an ☎ 0157 / 35679043.

Nachbarschaft Sudwiese



Gedicht für eine Haltestelle

Beelen (gl). Die Anwohner der Sudwiese in der Axtbachgemeinde haben allen Grund zur Freude. Sie haben jetzt eine eigene Bushaltestelle. Das wurde gefeiert. Und Beelens Heimatdichter Dieter Lohmann hatte dazu noch ein Gedicht verfasst:

Bürgerbus Haltestelle Sudwiese
„Willst Du von Beelen einmal fort,
dann bringt zu dem gewünschten

Ort – das ist der Weisheit letzter Schluss –
dich ab jetzt ein Bürgerbus!
Nur braucht ein Bus auf alle Fälle irgendwo ne Haltestelle.
Und damit gibt es eine Wende!
Die gibt's am Sudewiesen-Ende jetzt bei Lohmann, Lepp und Keuter.
Ab jetzt bringt hier der Bus dich weiter!
So hat sich heut die Nachbar-

schaft
Am heil'gen Sonntag aufgerafft.
Sie will sich selber hier erfreuen
Und kommt nun um sie einzuweihen,
als mobile Freudenquelle die neu geschaff'ne Haltestelle.
Sei nun begrüßt, du Halteschild!
Die Straße hat ein neues Bild.
Es ist – Herrn Ostholt eingedenk –
für uns und alle ein Geschenk!“

Abnahme montags

Trainieren für das Sportabzeichen

Beelen (gl). Startschuss für die Sportabzeichensaison: Ab dem 8. August bis zum 26. September besteht an jedem Montag in der Axtbachgemeinde die Gelegenheit, im Neumühlenstadion das

Sportabzeichen zu erlangen. Von 17 bis 18 Uhr laufen, springen und werfen die Kinder und Jugendlichen; von 18 bis 19 Uhr sind dann die Erwachsenen an der Reihe. Fest stehen auch schon

die Termine der Abnahme für die Fahrraddisziplin: 5. und 9. September jeweils ab 17 Uhr für die Kurzstrecke beziehungsweise ab 18 Uhr für die Langstrecke (20 Kilometer).

Beelener Massivholzmöbelhersteller

Fachkräftemangel ist Thema im aktuellen Hartmann-Podcast

Beelen (gl). Der Fachkräftemangel in Deutschland ist allgegenwärtig. Es fehlen Arbeitskräfte in vielen Bereichen – auch in der Möbelindustrie. Und genau darum geht es in der vierten Folge der Podcastreihe „Von der Natur empfohlen.“

Unter dem Titel „Naturtalente gesucht – Recruiting bei den Hartmann Möbelwerken“ spricht Katharina Hartmann, kaufmännische Leitung und für die Bereiche Finanzen, Controlling sowie Personalthemen zuständig, über die Problematik des Fachkräftemangels in der Industrie.

Wie reagieren die Möbelbranche und vor allem das Team rund um die Hartmann-Möbelwerke auf diese Herausforderungen? Auf diese und auf weitere Fragen hat Katharina Hartmann eine Antwort. Mehr zu Auszubildenden-Recruiting, Job-Quick-

Stream-Formaten und welche Möglichkeiten Interessierte bei dem Massivholzmöbelhersteller aus Beelen haben, gibt es in der neuen Folge. Zusätzlich haben die Möbelwerke Hartmann einen gezielten Aufruf mit einer neuen Recruiting-Kampagne gestartet. Im Zentrum der Kampagne steht der Slogan „Naturtalente gesucht.“ Dabei werden die Tätigkeiten und Menschen vom Mittelstandler aus dem Münsterland in den Fokus gerückt.

Die Kampagne wird auf allen relevanten Social-Media-Kanälen – Facebook, Instagram, LinkedIn sowie auf eBay Kleinanzeigen – ausgespielt. Hinzu kommen gängige Jobportale sowie Printanzeigen. Die neu gestaltete Microsite www.naturtalente-gesucht.de fungiert als so genannte Landingpage für alle Interessenten. Dort befinden sich

die offenen Stellenangebote, die Kampagnenelemente und Informationen rund um den Massivmöbelhersteller aus Beelen.

„Die Möbelindustrie steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung. Hier müssen wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um die Möbelbranche auch für jüngere Menschen wieder attraktiver zu machen und die Qualifizierung von Fachkräften weiter voranzutreiben“, erklärt Katharina Hartmann die aktuelle Lage. „Mit den Kampagnenmotiven zeigen wir die unterschiedlichen spannenden Tätigkeiten bei uns in den Möbelwerken, um potenzielle Kandidaten ansprechen.“ Die aktuelle Folge des Podcasts „Von der Natur empfohlen“ gibt es hier: <https://www.moebel-hartmann.com/podcast.html>

Noch möglich

Bewerbungen für Klimaschutzpreis

Beelen (gl). Bis zum 30. September können Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen oder auch Institutionen aus Beelen noch Bewerbungen für den Klimaschutzpreis bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Eine kurze Beschreibung des Projekts, eventuell mit Fotos, ist für die Einreichung ausreichend. Drei Klimaschutzprojekte mit Vorbildcharakter werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Wichtig dabei ist nur, dass das Vorhaben allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Beelen zugutekommt.

I Fragen zum Klimaschutzpreis können an die Gemeindeverwaltung, Solveig Godbersen, ☎ 02586 / 88734, E-Mail: godbersen@beelen.de, gerichtet werden.



Unter dem Titel „Naturtalente gesucht“ spricht Katharina Hartmann über den Fachkräftemangel in der Industrie.